





## **Ausbildung – Ziel**

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb der allgemeinen und speziellen verhaltensbiologischen Grundlagen, sowie das Erlangen verhaltenstherapeutischen Grundwissen, die Sie befähigen, eine tierpsychologische / verhaltenstherapeutische Praxis zu führen.

- Eröffnung und Führung der eigenen Praxis
- Fundierte Fachkenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten

Diese Ausbildung wird Sie nicht nur mit der Psyche der Tiere vertraut machen, sondern einen großen Teil in die Betrachtung der menschlichen Psyche richten.

Ein Tierpsychologe versteht sich auf das Innenleben von Tieren und bindet den Tierhalter in den therapeutischen Prozess zu 100 % ein. Gerade Hunde werden im therapeutischen Bereich immer mehr als hervorragende Co – Therapeuten eingesetzt und erlebt.

Die Schulung der eigenen Wahrnehmung (kompetente Beobachtung ist die Grundlage für die Arbeit mit Tieren.

## **Tierpsychologie**

Die Seele des Tieres ist nicht greifbar, doch durch eine fundierte Ausbildung zu verstehen.

Die psychologische Tätigkeit erfordert besondere fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch eine ständige Aktualisierung des vorhandenen Wissens aufrechterhalten werden müssen.

Tierpsychologie ist heute eine stark praxisorientierte Fachrichtung. Ausgebildete, Tierpsychologen geben Hilfestellungen für Hunde, wenn deren Tiere unangebrachtes Verhalten zeigen. Der Hilfe suchende Tierhalter sollte dabei großen Wert auf eine fundierte Ausbildung eines Therapeuten legen. Die Beziehung zwischen Hund und Mensch hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte wesentlich verändert. Sie ist heute weniger auf den Nutzen des Tieres ausgelegt, sondern wird eher als eine Partnerschaft verstanden.



## Module

<b>Humankommunikation / Psychologie</b>	
Einführung / Humanpsychologie / Kommunikation Schulung der eigenen Wahrnehmung Motivationspsychologie Persönlichkeitspsychologie Sozialpsychologie Lernpsychologie Lerntypen Kommunikationstypen Gütekriterien Gutachten Temperamentstypologien / Enneagramm Charakterkunde Psychologische Variablen Pädagogik ( Erziehung & Bildung) Organisations – und Betriebspsychologie Psychologische Trainingsformen Gruppendynamik Führungstheorien Führungsaufgaben Führungsstile Führungsverhalten	Kommunikation Non & Verbal Gesprächsdistanzen Rhetorik, Gestik, Mimik Transaktionsanalyse Kommunikationstechniken Vier- Seiten Modell <u>von Friedemann Schulz von Thun</u> 5-JoHari-Fenster Ich & Du-Botschaften Axiome von Watzlawick Präsentationstechniken Klientenhaltergespräche Gesprächsführung Gesprächs – Richtlinien Umgang (Praxiskommunikationstraining) Umgang mit dem Halter Konfliktmanagement Videoanalyse uvm
<b>Grundlagen / Physiologie</b>	
Definition von Physiologie Aufbau des Knochens Die Zelle / Zellteilung Aufbau der Gewebearten Grundlagen des Flüssigkeitstransports Muskelgewebe Nervengewebe / Nervengewebe Muskelphysiologie Nervenzellen / ZNS Herzmuskulatur	Das vegetative Nervensystem Bau einer motorischen Endplatte Periphere Nerven Propriozeption Reflexe / Atmung-Blut Herz- und Blutkreislauf Gefäßsystem Lungenkreislauf Das Lymphsystem Lymphatische Organe uvm.















Staatlich zugelassener  
Aus & Weiterbildungsträger

Zulassungs – Nummer 487296

**DOZENTEN**

**Anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK zu Dortmund**

Landesbestenehrung als Ausbildungsbetrieb der IHK Lippe zu Detmold  
Anerkannte Lehreinrichtung gemäß §§ 10 f AWbG ( Bezirksregierung Arnsberg )

Tierpsychologin: IHK Ausbilderschein; Vorstands Beisitz der GFH; ganzh. Verhaltenstherapeutin,  
Sachkundige: Monika Addy; Ines Grunwald , + . \$ X V E L O G H U V F K H L Q

Diplom Sozialpädagogin & Tierpsychologin: Michaela Gutekunst; Diplom Biologin; Birgit Rödder

Hundetrainer: Boris Stoye; Mathias Kellner; Kerstin Kirsch; Jutta Stoye;  
Sylvia Dossenbach - Hundetrainerin SKN, Miriam Kindler-Tierpflegerin uvm.

Tierheilpraktikerin: Homöopathin: Sandra Fust; Angelika Heese; Diana Reuber

Akupunkteurin: Angelika Heese ' U P H G Y H W & K U L V W L Q D ) H G H O H

Physiotherapeutin: Sylvia Blume; Sonja Reichmann

Berufspädagogen: - R U Q D S U S A N N E H I E N S ; Dipl. Psychologin Sabine Rahn; Claudia Scheuerer.

Ober-Studienrat: Boris Stoye

Blutegeltherapeutin: Sylvia Blume; 6 R Q M D = L H J O H U

Gutachter: Tierschutzpreisträger Volker Brandt ( Gutachter )

Tierärzte: Dr. Ralf Bandel; Daniel Koch; Katrin Knecht ; Julia Hoffmann; Jean Pierre Pochon  
Dr. Doris Baumgarten; Dr. Maria Luise Bauer; Dr. med. vet. Christina Fedele,

Wissenschaftlicher Leiter der GFH. Gesellschaft für Haustierforschung  
Dipl. Biologe Dirk Roos  
sowie verschiedene Gastdozenten.

**DIFT-Standorte: NRW - Lünen; Baden Württemberg – Rudersberg - Meßkirch – Heudorf ( Bodensee )  
Bayern - Forstverwaltung Uni München - Landshut; Thüringen- Gotha; Schweiz-Tobel.**

Im Deutschen Institut für Tierpsychologie und Tiernaturheilkunde werden auf der Grundlage neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen solide Ausbildungen rund um das Tier angeboten. Die kontinuierlichen Weiterbildungen der Dozenten und der umfangreiche Anteil an Praxiserfahrungen sichern den hohen Qualitätsstandard der Ausbildungen im DIFT.

Wir stehen Ihnen für weitere Fragen gerne im Institut mit einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, freuen wir uns, Sie als Student/in begrüßen zu können.

Gerne laden wir Sie zu einem unserer Gastschultage unverbindlich ein.

Mit freundlichen Grüßen *Ihre Schulleitung*